







**Hörerstimme bei den Akten u. Prioritätsbesitz etc.** Die Ausweise stehen hoffenswert, — die Verhältnisse, sowie die Akten der mit einem "h" in den Akten, befindl. Gesellscb. v. Freude (Zeile 43) gekennzeichneten Seite verschwunden. Peinlich, wenn sie nicht mehr gekauft werden, haben (Ausweise U.L.)

## **Leipziger Kurse vom 21. September.**

# Berliner Kurse vom 21. September.

**Credit- & Spar-Bank**, Schillerstr. 6.

empfiehlt sich zur Bezugung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocurrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zu Verzinsung mit 3½ %. Vermietung von Tresorfächern unter eigenem Verschluß der Abnehmer.

# Leipziger Handelszeitung.

## Die gegenwärtige Lage des überseeischen Geschäfts.

(\*) Nach Mitteilungen aus Hamburg hat es den Anschein, als ob die Lage des internationalen Handels in den letzten Wochen keine bessere Verbesserung erfuhr. Anzurufen ist allerdings, daß Geld etwas billiger geworden ist, doch in die Lage nach wie vor einzu- und umzuheben dürfte sich die Situation unbedingt verdrüfen. Im Metallmarkt hatte man recht bedeutende Rückschläge zu verzeichnen, und viele große Firmen dieser Branche, die noch große Kontrakte laufen haben, liegen kurz & la. Die Borse und auch ihre Kontrakte selbst bedeuten unter den Wertem von letzten Monat abweichen. Börsimolle ist nach wie vor sehr gut, und hat weiter angehoben; die meisten Fabrikanten sind aus lange Zeit voll besetzt. In den Wollwaren sind die Preise etwas gewichen. Das Geschäft nach dem Osten war auch im letzten Monat des laufenden Jahres nicht schlecht, doch nicht so gut wie im Vorjahr. Vorher- und Hinterindien scheinen trotz der hohen Preise große Vorräte zu haben, und die eingekommenen werden daher, wenn die Konjunktur heruntergeht, erst so längere Zeit eine abwartende Stellung einzunehmen, sowie die erhaltenen Vorräte in der Zwischenzeit realisiert. Dies wird dann natürlich dazu beitragen, die Lage mit der Zeit günstiger zu erhalten. Nach den letzten Berichten scheint sich in Shanghai die Depression etwas zu heben, und es ist eine erfreuliche Tatsache, daß sich die Auslandsentwicklungen bessern. Die Firmen in Shanghai haben mit Hilfe der dortigen finanziellen Institute derzeitige Antragsanträge gestellt, daß die großen Börsen nicht mehr lärmend auf das Geschäft wirken. Durch die Stagnation der letzten Monate sind die chinesischen Händler mit den europäischen Handelsagenten natürlich etwas aus der Fassung gekommen, und sie für alle Artikel verlangten Abschläge, um ihnen mehr oder weniger überlassen zu können. Anfolgendes kann auf neue anfertigende Waren wenig auftreten, aber die Vorräte in Shanghai können günstiger abgeworfen werden. Jüngst sind die Verbindlichkeiten bezüglich der Chinesen fest, um dem diese ihre Verbindlichkeiten begleiten und noch jenseits die in Aussicht gestellte Belebung Platz greifen dürfte. Die Aussicht auf die Seidenware wird als vorsichtig bezeichnet; es wird die Hoffnung ausgesprochen, daß diese durchsetzt wird, doch sich das Land von den schweren fürrischen Verlusten aus Teil erholen wird.

Auch das Geschäft nach Japan war im letzten Monat nicht befriedigend. Orderte, die nicht ganz vorsichtig ausgeführt waren, wurden ein- und annulliert. In Tokio sind bedeutende Bauten in Aussicht genommen; Maschinen aller Art sollen in großen Mengen vom Auslande bezogen werden. Es sind in letzter Zeit größere Kaufe, besonders in der Textilbranche, gemacht worden. In Chile besteht große Nachfrage nach Hemden; bereits im Janu laufenden Jahres sind bedeutende Mengen hinausgegangen. Nebenbaustadt der Güterverkehr nach Chile im letzten Monat unerwartet stark gewesen; man glaubt jedoch an eine allmähliche Abwärtsbewegung. Ein großer Bedarf besteht in Chile für Wellblech, das für Häuserbedeckung eine große Verbreitung gefunden hat. Auch Bleche für dort anfertigende Eisenbahnlinien finden guten Absatz. In Chile werden im letzten Jahre 161 km Eisenbahnen gebaut, 208 km sollen noch gebaut werden. Für alle Arten Baumaterial besteht unter Absatz der dadurch erleichtert werden soll, daß demnächst ein Gelehrtenrat betreut. Befreiung von den Zöllen auf Baumaterial, um Eisenbahnen vorzulegen werden soll. Der Reichsbahns Alpenbahnen London hat eine Erweiterung erfahren. Die Gründe dafür sind mehrfacher Art. Einerseits hat die Verkürzung des regulären Warensimports nach Chile die Bewegung des Wirtschaftskreises beeinflußt. In der selben Richtung hat die Zulassung der Eisenbahnlinien importiert werden, ohne daß diese naturnäßig durch eine Vermehrung der Salpeterproduktion und -ausfuhr bisher eine Kombination schaffen konnten. Schließlich sind auch Befürdungen heraugetreten, daß Chile in nächster Zeit auf Emission von Papierwerten verzichten werde. Die chilenische Regierung hat sich der Ausgabe von 30 Millionen Pesos in Papier in letzter Zeit nicht sonderlich geweckt. Jetzt ist noch nicht bekannt, in welcher Weise diese Ausgabe stattfinden, momentan ist es sich dabei um geplante Papierförderung handeln soll.

Nach Peru ist ein größerer Export von Weis zu erwarten. In Argentinien ist noch immer ein großer Absatz für hölzerne Baumaterialien, herzige Türen, Fenster usw. werden nachgefragt. In Argentinien sollen eine größere Anzahl von Städten Anlagen zur Belebung von Triftshäusern gebaut werden. Daraus entsteht ein bedeutender Bedarf an Baumaterialien und Maschinen aller Art. Nach Bolivien werden große Quantitäten Blätter exportiert. Nach Chile kann eine Menge in beträchtlicher Weise, allerdings in etwas geringerem Maße als im Juli dieses Jahres. Nach Potosi werden jetzt viel Eisen, Gader und Spülmaschinen verschifft, sowie überhaupt alle Arten Baumaterial. Es ist eine Erwartung, daß die Provinzen nach Potosi sowohl als nach Bolivien ein für Gewerbezwecke, so daß auf eine Vergroßerung des Exports in dieser Artikeln gerechnet werden kann.

Der Export nach Mexiko war bestrebt. Das Land ist für alle gängigen Exportartikel gut annehmbar. Die Dimensionen neuester Fotografie, Briefmarken und Muster dürften zu empfehlen sein. Honduras ist im Aufbau begriffen. Große Eisenbahnlinien, Werksbauten usw. sind im Gange. Motorboote, Flugzeuge, Beladungsschiffe, Weller und Schmiedewaren, Metallwaren, Porzellan, Porzellanindustrie ebenfalls auf steigenden Absatz reduziert. Die oben erwähnten Bauten werden einen größeren Bedarf an Baumaterialien aller Art herbeiführen. Wenn auch das aufstrebende Geschäft im laufenden Jahre noch nicht gerade als zurückhaltend bezeichnet werden kann, so ist es doch im Aufsteigen begriffen. So, Glaswaren, Emailwaren usw. werden in beträchtlicher Weise verkauft. In Australien sollen für den Postdienst Automobile eingeführt werden; der betreffende Gesetzgeber will jedoch noch gewünscht werden. Autoware, die in Australien guten Absatz finden, können eine Fortschreibung erhalten, falls sie mit Mehl gefüllt ausgeschüttet werden. Kaviare finden großen Absatz.

Eine Belebung in dem Exportgeschäft nach Südamerika war auch im letzten Monat nicht zu erwarten; solange nicht die Arbeitsfrage in den Minenarbeiterbezirken befriedigend erlebt ist, dürfte eine Belebung auch nicht eintreten.

## Börsen- und Handelswesen.

Leipziger Börse vom 21. September. Die Geschäftstätigkeit ließ gegen Börsenschluß fortgesetzt nach, ohne daß sich indessen das Kursmuster im armen ganzen wesentlich änderte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks, Schatzanweisungen, einige Stadtanleihen und Handbriefe gingen im Kurs zurück, von ausländischen Bonds war wenig die Rede. Nur der Markt für Eisenbahnen lagte vor allem die Prioritäten fest, von denen z. B. Sächs. Automobil, Provinzialbahn und Buch Stoenen höhere Kurse erzielten. Von Aktien ausländischer Staaten gingen im armen ganzen wesentlich sinkte. Auch heute war die Stimmung völlig lustlos bei geringen Umtöpfen. Selbst der Anlagenmarkt zeigte heute eher zur Abwärtsbewegung; eine Reihe Werte, wie Reichsanleihe und Consol, Aktien, Schecks,

## Letzte Nachrichten.

v. Berlin, 21. September. (Privatelegramm.)

Die Berliner Börse eröffnete heute in überwiegend schwacher Haltung. Die Spekulation wurde irritiert durch die einander widersprechenden Berichts vom Eisenmarkt, welche eher zu Misstrauen gegenüber der Lage und den Ausichten am Eisenmarkt und schriftl. daher an Beginn der Börse zu Deutungen auf verschiedenen Gebieten, um so mehr, als der Verlauf der letzten auswärtigen Börse auch nicht gezeigt war, ob die Unternehmenslust zu beloben. Am Bausatziermarkt kündigten die Kurie, nachdem zunächst die Deutungen bestätigt sind, wieder eine nachläufige Bewegung ein. Niedriger waren Deutsche Bank 14. Disconto 1%, Dresdner 1%. Schaffhausen 1%. Auch österreichische Wertpapiere schwanken, und zwar liegen Kreuz und Lombarden 1% niedriger, leichter auf die angekündigte Webausgabe für Gebäude. Amerikaner lagen tropf-festen Preisen vor. Schluss niedriger, und zwar Canada 2%, Baltimore 1%, letztere trotz des günstigen Ausweises über den Monat August. Sonstige Eisenbahnschulden waren gut behauptet; so Prinz Heinrich und Wörthau-Bönen. Der Rentenmarkt lag wieder sehr speziell im Außen, wobei Russen von 1902 lagen 2% höher. Im Monatsnotizienmarkt ist die gerade abgängige Rente in Noblenstein bereits wieder zum Stillstand gekommen. Auch der Bericht von der Düsseldorf Börse hat keine Anregung. Eisenkollektiv lagen schwach, und zwar auf die Meldungen von neuen Preisabschlägen. Bodenwert waren 1%, Laura 1%, Schön 1% und Gellenkirchen 1% niedriger. Schiffsbefreiungen waren kaum verändert. Allgemeine Elektrofahrtsgesellschaft lehnte ihre Steueranträge fort und werden 1% höher. Weiterhin wurde die Tendenz der einzelnen Wertpapiere wieder fest, die für Eisenvertrieben, offenbar im Hinblick auf die bevorstehende Aufschätzungszeit, in der der Abschluß für das erste Halbjahr vorgelegt werden soll. Tägliches Geld ab 1% Prog. Ultimogel 6%. Die Geschäftsbildung offeriert Geld bis Ultimo zu 1% Prog. Privatdiskont 5%. — Am Augenmarkt war die Tendenz der Nominen schwach, auf die zünglich verlaufenen Verhandlungen des Sondats mit Güntersberg. Von Konsolidierungen gegen die Sintze von Trier weiter ab 1% 4%. Man spricht von Befreiungen in Angliederung des Unternehmens an ein Eisenwerk. — Zugelassen wurden die neuen Obligationen der oberösterreichischen Eisenbahnbauaufsichtsgesellschaft, welche die Städte und Landeshäfen von Wagnabst. und Wagnelbau, sowie die neuen Aktien der Amerikanischen Bahn. Beimtrugt wurde die Auflassung des neuen Städtebundes von Deutsch-Eilen. — Der Eisenmarkt war fest. Höher waren Eichsfeld 2%, Holzleiter Waldshut 3%, Böter & Stein 7%, Albert Chemische 4%, Schering 5%, Karoline 5%, Düsseldorf Eisen 2%, Grube Eintracht 3%, Omnis 2%, Niedriger dagegen lagen Borsig-Papier 6% und Eisenwerke Kraft 2%.

An der heutigen Londoner Börse lagen nach den hier eingangenen Meldungen 2% mexikanischer mauer; Adelton 20.50, Canada 10.25, Cheapease 35, Gries 21%, Missouri 37.00, Pennsylvania 62, Reading 50, Southern 25, Standard 24%, Union 13.57, Milwaukee 1.5, Amalgamated 6.87, Anaconda 8.18, Rio Tinto 7.32, Englische Consols neueren 8.25. Minen eher etwas schlechter; Goldstrand 3.50, Debeers 22.12, Goldbergs 3.00, Robberton 1%, Randmines 5.06, Premier Diamond 11.20, Boston Copper 3.90, Tanganjika 4.00.

## Zahlungseinstellungen usw.

Zum Konzern Kirk & Co. in Leipzig leitete der Gläubigerausschuss durch Rundschreiben mit, daß nunmehr der größte Teil der noch im Umlauf befindlichen geweihten Befehl mit ebenfalls 40% Prog. beglichen werden soll. Die von dem gewählten Gläubigerausschuss im Einverständnis mit den Vermögenshabern mit Regelung der Auszahlungen beauftragten Herren Grön und Haag haben jetzt Rechnung legen können. Danach bestätigte sich der vorhandene Ratenbehang auf 28.058.511 A. Davon waren insgesamt 27.035.11 A. zu zahlen u. a. 30.317.72 A. als Abgas, Quote auf 7.794.25 A. als Boni. Während des Verkaufszeitraums hat der Teilhaber Wiedehopf in Leipzig ebenfalls Aufpräche erhoben, die sich nach Rechnung des Gläubigerausschusses auf 960 A. besitzen. Der von Ratenbestand verbleibende Rest von 64.94 A. ist für die Kosten eingespart worden, so daß der Gläubigerausschuss eine Weiterverteilung nicht vornehmen kann und seine Tätigkeit somit erledigt ist.

— In dem Konkurs der Firma Jacob von Alst zu Austerdam mit finanzieller Klärung zu Berlin sind gestern die ersten Gläubigerverhandlungen stattgefunden. Wie der Verwalter mitteilte, liegt sich ein amerikanischer Staat noch nicht aufstellen, da die Handelsbehörde in Austerdam geführt wurde. Nach den in den Jahren 1901 bis 1906 aufgenommenen Bilanzen beträgt die Handelsgeschäfte noch Vermögen von 67.000, 55.000, 57.000, 41.000, 25.000 A. im Jahre 1906 wurde aber ein Verlust von 15.000 A. festgestellt. Die Berliner Aktienmasse beträgt laut „B.-A.“ etwa 79.030 A., die Vorrechtsforderungen u. a. 6200 A., die vorzugslosen Forderungen 324.000 A., denen eine Dividende von 10% Prog. in Aussicht steht.

— Die Unternehmung für Auto- und Lichanlagen v. Hof in Wien ist mit „Bohemia“ in Zahlungsschwierigkeiten geraten und strebt ein Moratorium bis 31. Oktober an. Die Passiven betragen 1½ Millionen Schillen.

## Warenmärkte.

## Wolle.

\* Leipzig, 20. September. Wollauktion. (Bericht von Meediger & Ziegler in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside haben aus der in dieser Stadt in Coburg abgeholten Wollauktion leicht unterkämpft. Gleichzeitig teilten und unterkämpften mit dem 20. September in Übersee eine Wollauktion mit einem Angebot von 20.000 Fässern.

— Londoner Wollauktion. Jede am 24. September beginnende und am 4. Oktober endende Londoner Wollauktion wird die Befreiung nur 10.000 Fässern, während im gleichen Zeitraum bei Teesside 102.000 Fässer zur Verfügung standen. Nachbetrachtete Preise erwarten, daß Wollauktionen gegen die Niedrigauktionen 5% Preis. Dieser Preis werden und auch dann keine Großhändler bestellten Wollauktionen erhöhen. Nichtsdestotrotz dürften die Preise unverändert bleiben.

\* Stockholm, 19. September. Wollauktion. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

— Liverpool Wollauktion. Jede am 20. September beginnende und am 4. Oktober endende Londoner Wollauktion wird die Befreiung nur 10.000 Fässern, während im gleichen Zeitraum bei Teesside 102.000 Fässer zur Verfügung standen. Nachbetrachtete Preise erwarten, daß Wollauktionen gegen die Niedrigauktionen 5% Preis. Dieser Preis werden und auch dann keine Großhändler bestellten Wollauktionen erhöhen. Nichtsdestotrotz dürften die Preise unverändert bleiben.

\* Liverpool, 20. September. (Gloria Telegraphisches Bureau) Antwerp. Der Markt ist heute sehr ruhig. Blauwolle der unteren Sorten kostet 1.000 A. pro Kilo, während die höheren Sorten 1.000 A. pro Kilo teurer sind. Die Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

— Amsterdam, 20. September. (Gloria Telegraphisches Bureau) Baumwolle. \* Leipzig, 20. September. Baumwolle. (Bericht von Meediger & Ziegler in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

— Hamburg, 20. September. Baumwolle. (Bericht von Meediger & Ziegler in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von Meediger & Ziegler in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

— Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

— London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Berlin, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* Stockholm, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Coburg, Melbourne und Teesside. Wollauktionen werden am 23. September eine Wollauktion mit einem Angebot von 22.000 Fässern stattfinden.

\* London, 20. September. Baumwolle. (Bericht von W. W. Mann & Co. in Leipzig) v. M. Oberholz & Co. in Cob